Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen - Fortsetzung vom 30.3.2023

Werneuchen, 05.05.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen Fortsetzungssitzung vom 30.03.2023

Tag: 13.04.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Detlev Bauske

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Herr Matthias Köthe

Frau Simone Mieske

Frau Karen Mohr

Frau Kristin Niesel

Herr Mirko Schlauß

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Karsten Dahme (entschuldigt)

Herr Oliver Asmus (entschuldigt)

Frau Germaine Keiling (entschuldigt)

Gäste: Frau Fähmann, Frau Hupfer, Herr Faupel, Herr Stasik (Verwaltung), 25 Gäste

Protokollantin: Frau Wolf

Tagesordnung:

Niederschrift:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

8 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrens- Fin/175/2022
felde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

9 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes BW/596/2023
„Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen

10 Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Agri-PV- BW/599/2023
Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des Flä-
chennutzungsplanes im Geltungsbereich im OT Schönfeld der Stadt Werneu-
chen

11 Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr OW/033/2023

12 Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT BW/601/2023
Krummensee

13 Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und im BW/602/2023
Tiefenseer Weg in Werneuchen

14 Beschluss zur Umwidmung der an den Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V. KSB/162/2023
ausgegebenen Mittel aus dem Kulturfond 2022

15 Mitgliederwechsel in den Ausschüssen

15.1 Beschluss zur Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mit- HV/080/2023
gliedes des Hauptausschusses

15.2 Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der Fraktion UWW UWW/021/2023

Vorlagen der Fraktionen

16 Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen CDU/014/2023

17 Stadtverordnetenfragestunde

18 Mitteilungen der Verwaltung

19 Schließung der Sitzung

6 **TOP 8 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde**
 7 **an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**
 8

9 Beschlussvorschlag:

10 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das Teilnahmeverfahren der Gemeinde
 11 Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG) gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu
 12 beginnen.

13 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist gem.
 14 § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich. Eine öffentliche Bekanntmachung der
 15 Teilnahmabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf erfolgen
 16 nicht.

17 Herr Kulicke leitet in die Beschlussvorlage ein.

18 Herr Gill möchte wissen mit welchen Kosten (Personal/Sachkosten) für die Betreuung von Bauvorhaben
 19 zu rechnen ist?

20 Frau Gille stellt Antrag auf Rederecht für Herrn Lochner

21 Abstimmung Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung

22 Herr Locher erläutert, dass im Ansatz von Bauvorhaben es eine Planungsrechnung gibt. Diese beinhalten
 23 Baukosten, Instandhaltungskosten, Mietausfallkosten und auch Personalkosten mit Ansätzen aus
 24 der 2. Rechnungsverordnung. Derzeit 300€ pro Wohneinheit (WE) im Jahr. Dabei handelt es sich um
 25 praxisbezogene Ansätze, die durch das Land geprüft und herausgegeben werden. Mit der Fusion reicht
 26 das derzeitige Personal nicht aus, zu den 60WWE muss Personal gestellt werden.

27 19:11 Uhr Herr Gellert nimmt an Sitzung teil, 12/12

28 Herr Seehawer fragt, ob die 60 WE aus Ahrensfelde schon durch die WBG verwaltet werden. Herr
 29 Lochner verneint dies. Die Gemeinde Ahrensfelde hat einen eigenen Verwalter.

30 Herr Seehawer: Ist bisher ermittelt worden wie hoch der Gutachter entlohnt wird den Wert der WE zu
 31 ermitteln? Gibt es eine Richtlinie? Herr Lochner erklärt, dass Angebote eingeholt wurden. Es wird von
 32 einer Summe um 100.000€ ausgegangen.

33 Herr Seehawer fragt nach, ob Grunderwerbssteuer gezahlt werden muss? Wie hoch belaufen sich die
 34 Kosten der Neugründung?

35 Herr Lochner: die Kosten der Einbringung werden von Ahrensfelde übernommen. Die Kosten für die
 36 Wertgutachten trägt jede Gemeinde selbst. Durch die Einbringung eines fremden Eigentümers ist die
 37 Grunderwerbssteuer zu zahlen. Diese werden, so Herr Lochner von Ahrensfelde übernommen.

38 Herr Gill fragt nach mit welchen Baukosten genau zu rechnen ist.

39 Herr Lochner: die 300€ pro Wohnung und Jahr sind die pauschalen Ansätze aus der Rechnungsverord-
 40 nung. Zum Zeitpunkt der Kalkulation wird dieser Wert angesetzt.

41 Herr Gellert fragt Herrn Kulicke, wie kann festgeschrieben werden, dass es nicht mehr als 25% Anteile
 42 für die Gemeinde Ahrensfelde werden, dass wir die gestalterische Hand auf unsere WBG haben? Wie
 43 bleibt es im Rahmen?

44 Herr Kulicke führt aus, dass es darum geht Geld in die Hand zu nehmen um die Werte der Objekte bzw.
 45 Baugrundstücke von Ahrensfelde und Werneuchen zu ermitteln. Es geht um einen Grundsatzbeschluss,
 46 ob wir den Weg gemeinsam gehen wollen

47 Herr Gellert will geklärt haben, auf welche prozentuale Beteiligung man zuläuft und wie kann dies si-
 48 chergestellt werden?

49 Herr Locher stellt klar, dass Ahrensfelde sich als Mindergesellschafter einbringen möchte, dies wurde
 50 mehrmals klar kommuniziert. Es wäre möglich im Beschluss festzuhalten, dass Werneuchen nicht bereit
 51 ist mehr als 25% Anteile abzugeben.

52 Herr Gellert, Fraktion SPD/WiW stellt den Antrag auf 3 Min Beratungszeit. (19:43 Uhr)

53 Nach der Beratungspause schlagen die Fraktionen vor in die Zeile 16, nach "erforderlich": und auf max.
 54 30% festgesetzt." einzufügen.

55 Herr Kulicke, Einreicher der Vorlage stimmt dem Änderungsvorschlag zu.

56 Herr Gellert, Fraktion SPD/WiW stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung (Siehe Anlage).

57 Herr Gellert, im Namen der Fraktion SPD/WiW gibt zu Protokoll: Die finanziellen Folgen der Abstimmung
 58 heute sind nicht klar, die jetzt entstehenden finanziellen Auswirkungen werden kritisch gesehen.

59 **Beschluss-Nr.: Fin/175/2022**

60 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das Teilnahmeverfahren der Gemeinde
 61 Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG) gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu
 62 beginnen.

63 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist gem.
 64 § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich und auf max. 30% festgesetzt. Eine

65 öffentliche Bekanntmachung der Beteiligungsabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92
66 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf erfolgen nicht.

67 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

68 **TOP 9 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes**
69 **„Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen**
70

71 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

72 **Beschluss-Nr.: BW/596/2023**

73 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Erschließungsplanung im Gel-
74 tungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen. Die Pla-
75 nung soll Bestandteil des künftigen Erschließungsvertrages werden.

76 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

20:00 Uhr Herr Kulicke verlässt die Sitzung, 11/11

78 **TOP 10 (alt TOP 12) Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ag-**
79 **ri-PV-Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des**
80 **Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich, im OT Schönfeld der Stadt Werneuchen**
81

82 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

83 **Beschluss-Nr.: BW/599/2023**

84 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 85 1. dem Antrag der Solverde Projektentwicklung GmbH auf Einleitung eines Bauleitverfahrens gemäß § 2
86 BauGB wird zugestimmt und ein Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungs-
87 plan mit der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB in
88 diesem Bereich gefasst.
- 89 2. Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren, die Erstellung der Verfahrensakten und die Ver-
90 öffentlichung im Geoportal der Stadt Werneuchen, sowie ggf. erforderliche Erschließungsleistungen
91 trägt der Vorhabenträger.
- 92 3. Über einen städtebaulichen Vertrag soll geregelt werden, wie erforderliche Ausgleichsmaßnahmen
93 und über einen Partizipationsvertrag gem. § 6 Abs. 3 EEG darüber hinaus, wie finanzielle Beteiligun-
94 gen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorteilhaft im Bereich des Ortsteils Schönfeld
95 realisiert werden können.
- 96 4. Der städtebauliche Vertrag soll mit Satzungsbeschluss, der Partizipationsvertrag danach geschlossen
97 werden.

98 **Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

99 **TOP 11 (alt TOP 13) Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr**
100

101 Herr Faupel leitet in die Beschlussvorlage ein.

102 **Beschluss-Nr.: OW/033/2023**

103 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Satzung über
104 Aufwandsentschädigungen, Einsatzgelder, Verpflegungssätze und Zuwendungen für die Mitglieder der
105 Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Werneuchen (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwEntschS) vom
106 06.02.2023.

107 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

108 **TOP 12 (alt TOP 14) Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT**
109 **Krummensee**
110

111 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

112 **Beschluss-Nr.: BW/601/2023**

113 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Planung als Ausbauprogramm
114 für den ländlichen Wegebau in Werneuchen, OT Krummensee.

115 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

116 **TOP 13 (alt TOP 15) Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und**
117 **im Tiefenseer Weg in Werneuchen**
118

119 Auf Nachfrage von Herr Gellert wie hoch die Kosten für die Baumaßnahme sind, erklärt Frau Hupfer,
120 dass sich diese über 50.000€ befinden und hier das Beteiligungsformat B vorliegt. Es wird im Mai dazu
121 eine Anliegerversammlung durchgeführt. Herr Gellert kritisiert, dass es eine Anwohnerbeteiligung gibt,

122 obwohl die Leistung bereits ausgeschrieben, bzw. die Art der Lampe in der Begründung des Beschlus-
123 ses festgelegt ist? Warum wird Geld für etwas ausgegeben was schon da ist, gerade in der jetzigen Si-
124 tuation mit den Wassergebühren.

125 Frau Hupfer stellt klar, bei der Beteiligung wird nicht über das ob oder wie gesprochen, sondern es wer-
126 den Informationen an die Beteiligten gerichtet. Es geht bei der Erneuerung um die Verkehrssicherungs-
127 pflicht. Des Weiteren sind die derzeitigen Masten sehr alt und die Laternen haben einen hohen Energie-
128 verbrauch.

129 Es wird rege diskutiert.

130 Frau Fähmann informiert, die Baumaßnahme war im Haushalt 2022 enthalten und wird jetzt in 2023
131 ausgeführt. Der Planansatz für Einnahmen aus dem Mehrbelastungsausgleich liegt bei 70.000€ und die
132 Ausgabe bei 108.000€.

133 **Beschluss-Nr.: BW/602/2023**

134 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im
135 Wacholderweg und im Tiefenseer Weg gemäß beiliegender Planung.

136 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

137 **TOP 14 (alt TOP 16) Beschluss zur Umwidmung der an den Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V. 138 ausgegebenen Mittel aus dem Kulturfond 2022**

139 Es wird diskutiert.

141 Frau Niesel erfragt, was geschieht bei Ablehnung der Beschlussvorlage? Frau Fähmann erklärt, bei
142 Ablehnung muss der Verein das Geld zurückzahlen und das geht dann in die allgemeine Deckung des
143 Haushalts 2022. Wenn der Verein Geld beantragt hat, das bewilligt wurde und ausgegeben hat und erst
144 im Nachgang den Antrag auf Umwidmung stellt, dann ist das ein Risiko, dass der Verein bewusst einge-
145 gangen ist.

146 Herr Gellert gibt zu Protokoll, dass die Verfahrensweise des Vereins schwierig ist. Er hätte es begrüßt
147 wenn der Verein sich vorgestellt und erläutert hätte, wofür das Geld genutzt wurde. So kann er der Vor-
148 lage nicht zustimmen.

149 **Beschluss-Nr.: KSB/162/2023**

150 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

151 Die in 2022 ausgereichten Mittel in Höhe von 1.500,- € für Technik Kinoabende können für Honorare und
152 Kosten Klavierabende 2022 abgerechnet werden.

153 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 6**

154 **TOP 15 (alt TOP 17) Mitgliederwechsel in den Ausschüssen**

156 **TOP 15.1 (alt TOP 17.1) Beschluss zur Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertre- 157 tenden Mitgliedes des Hauptausschusses**

158 **Beschluss-Nr.: HV/080/2023**

160 Gemäß § 49 Abs. 2 der BbgKVerf bestellt die Stadtverordnetenversammlung für den Hauptausschuss
161 aus ihren Reihen folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Fraktion UWW:

Mitglied (Name, Vorname)	1. stellv. Mitglied (Name, Vorname)	2. stellv. Mitglied (Name, Vorname)	Fraktion
Niesel, Kristin	Gille, Elfi	Bauske, Detlev	UWW
Dahme, Karsten	Bauske, Detlev	Gille, Elfi	UWW
Keiling, Germaine	Gellert, Sebastian	Gill, Thomas	SPD/WiW
Braun, Thomas	Köthe, Matthias	Streit, Karsten	AfD Werneuchen
Mieske, Simone	Horn, Alexander	Mohr, Karen	DIE LINKE
Dunkel, Jeannine	Asmus, Oliver		CDU Fraktion
Kulicke, Frank	Fähmann, Astrid	-	-

162 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

163 **TOP 15.2 (alt TOP 17.2) Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der 164 Fraktion UWW**

165 **Beschluss-Nr.: UWW/021/2023**

167 Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt als Mitglied für den Ausschuss für Haushaltsangelegen-
168 heiten der Stadt Werneuchen (A3) Frau Kristin Niesel, als Mitglied für den Ausschuss für Bauen und
169 Ordnung der Stadt Werneuchen (A4) Herrn Detlev Bauske.

170 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

171 **TOP 16 (alt TOP 20) Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen**

172

173 **Beschluss-Nr.: CDU/014/2023**

174 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Stadtverwaltung zu beauftragen, folgen-
175 de Kriterien zu prüfen:

- 176 1. Kann das Ordnungsamt Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen durchführen?
- 177 2. Die anfallenden Kosten für Weiterbildung und das Messgerät oder eines Radarwagens sind zu ermit-
178 teln. Laufende Kosten, welche anfallen könnten, sind mit aufzunehmen.
- 179 3. Wer die Einnahmen einer Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung, wenn dies durch das Ordnungsamt
180 Werneuchen durchgeführt wird, erhält.
- 181 4. Welche Straßen (Stadt-, Landes- und Bundesstraßen) dürften für eine kommunale Verkehrsüberwa-
182 chung genutzt werden.

183 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 2**

184 **TOP 17 (alt TOP 22) Stadtverordnetenfragestunde**

185

186 Frau Fährmann beantwortet offene Fragen der Stadtverordnetenversammlungen

187 **Beantwortung Fragen der SVV vom 26.01.2023**

188 Herr Gellert möchte wissen in welcher Höhe sich die Personalkosten für die 5 Stellen im Haushalt dar-
189 stellen. Frau Fährmann erklärt, dass die Stelle des Amtsleiters für das 2. Halbjahr vorgesehen wurde.
190 Die anderen Stellen sind mit 10 Monaten berücksichtigt.

191 *Antwort: 2023 nach Beschluss der Haushaltssatzung vom 26.01.2023 - 163.400 €*

192 **Beantwortung Fragen der SVV vom 09.02.2023**

193 Herr Asmus: in Klosterfelde ist eine Flüchtlingsunterkunft geplant wird. Da gibt es Gegenwehr. Auf Nach-
194 frage bei Landkreis wurde ihm mitgeteilt, dass ca. 20-30 dieser Heime noch zusätzlich aufgebaut werden
195 müssen. Er möchte wissen, ob der Landkreis auf den Bürgermeister zugekommen ist.

196 Herr Kulicke: Ja. Er verweist bzgl. der Beantwortung der Frage auf die Geschäftsordnung.

197 *Antwort: Im Treffen der HVB's am 15.02.2023 beim Landkreis wurde diese Problematik durch den Land-
198 rat ausführlich erläutert und die Notwendigkeit zum Handeln deutlich gemacht. In einem Telefonat am
199 mit der Sozialdezernentin im Nachgang zu dieser Beratung machte ich deutlich, dass Werneuchen we-
200 der über Grundstücke noch über geeignete Gebäude verfügt. Auch unsere Wohnungsbaugesellschaft
201 hat keinen Leerstand, sondern eine Warteliste von Wohnungssuchenden.*

202 *29.03. fand ein Vororttermin im Rosenpark statt. Weitere Teilnehmer waren Mitarbeiter des Landkreises
203 und der BVVG. Im Ergebnis haben die Vertreter des Landkreises erklärt zu prüfen, ob ein Erwerb der
204 Immobilien in Frage kommt.*

205 Herr Seehawer bittet erneut, dass die Ampelsituation Köpenicker Str./ Berliner Str. überprüfen zu lassen.
206 Sofern die Ampel nicht vom Fußgänger gedrückt wird, schaltet sie nicht auf grün.

207 *Antwort: Die Lichtsignalanlage wird vom Landesbetrieb Straßenwesen betrieben. Dieser hatte seine
208 Streckenwacht mit der Zeitmessung beauftragt, um die angesprochene Thematik nachzuvollziehen. Die
209 genannten Zeiten konnten nicht festgestellt werden.*

210 *Parallel dazu hat die Verwaltung selbst mehrfach die Anforderungszeiten für die Grünphase überprüft.
211 Die jüngste Überprüfung fand am Dienstag, 28.03.2023 statt. Der Landesbetrieb Straßenwesen benötigt
212 konkrete Angaben zu den Anforderungszeiten mit Tag und Uhrzeit, um dann die Anlagen auslesen zu
213 können. Folgende Zeiten wurden am 28.03.2023 gemessen:*

Lfd. Nr.	Uhrzeit	Zeit vom Heranfahen an Haltelinie bis Umschalten Lichtsignalanlage auf „grün“
1	9:18	46 Sekunden
2	9:22	46 Sekunden
3	9:24	Transporter hat während Versuchsablauf Grünphase ausgelöst
4	9:26	57 Sekunden
5	9:29	23 Sekunden
6	9:32	Fußgänger hat während Versuchsablauf Grünphase ausgelöst
7	9:33	16 Sekunden

214 *Im Ergebnis ist festzustellen, dass die kürzeste Anforderungszeit 16 Sekunden, die längste 57 Sekunden*
215 *betrug. Es ist zu erkennen, dass innerhalb von 5 Minuten 3 Grünphasen möglich waren, was durch den*

216 *Transporter während des Versuchsablaufs festgestellt werden konnte. Zu berücksichtigen ist auch,*
 217 *dass stets reger Straßenverkehr auf der B 158 in beiden Fahrtrichtungen herrschte. Die Lichtsignalanlage*
 218 *hat jeweils in das fließende Verkehrsgeschehen eingegriffen. Es kann von einem repräsentativen*
 219 *Versuchsablauf gesprochen werden. Anzumerken ist, dass jeweils vollständig bis an die Haltelinie her-*
 220 *angefahren wurde. Es gab keine überlangen Wartezeiten. Wie sich die Sachlage bei einem gewissen*
 221 *Abstand zur Haltelinie bewertet, wurde nicht geprüft. Dies kann aber auch dahinstehen, weil es praxis-*
 222 *fern wäre, nicht bis an die Haltelinie heranzufahren.*

223 **Herr Horn TOP 8:** Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg" der
 224 Stadt Werneuchen

225 „...Bereits in der Dezembersitzung haben wir die Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Stadtwerke die
 226 Versorgung mit Trinkwasser bzw. Abwasserbeseitigung sicherstellen können...“

227 **Antwort:**

228 *Die Formulierung des Redebeitrages im Dezember war:*

229 *“Fraglich ist aber auch aus heutiger Sicht, ob unsere Wasserwerke die notwendigen Kapazitäten für die*
 230 *Trinkwasserversorgung in diesem Wohngebiet sicherstellen können. Es sollte erst Infrastruktur ge-*
 231 *schaffen werden.“*

232 *Das ist für mich keine Frage, sondern eine Feststellung des Redners zur Begründung der Ablehnung*
 233 *des Beschlussvorschlages. Wenn Sie es jetzt als Frage umformulieren kann ich die Antwort geben. Die*
 234 *Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung kann mit zu treffenden Vereinbarungen im städtebau-*
 235 *lichen Vertrag mit dem Investor gesichert werden.*

236

237 **Herr Gellert** bittet darum die Dachrinne des Dorfgemeinschaftshauses Weesow durch die Stadtwerke
 238 reinigen zu lassen. Nach Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Skateranlage bittet er die Verwal-
 239 tung den Beschluss nochmals auf die Tagesordnung zu setzen. Er begründet dies damit, dass die Betei-
 240 lung Kinder und Jugendlichen laut Geschäftsordnung stattfinden sollte. Auch sind die Kosten für die
 241 Erschließung der Fläche, in der jetzigen Situation nicht tragbar.

242 **Frau Moor** möchte wissen, ob es zu den beantragten zusätzlichen Mittel für die Grundschule aus dem
 243 Kreisentwicklungsbudget, schon eine Rückmeldung gibt? Frau Fährmann verneint dies.

244 Die mit dem Haushalt beschlossenen Stellen wurden ausgeschrieben, die Stelle der Erzieherin hat sie
 245 nicht gesehen, wurde diese nicht ausgeschrieben?

246 In den sozialen Medien war vor einigen Tagen von Herrn Kulicke zu lesen, dass die Stadt eine Reini-
 247 gungskraft sucht. Auf den Stadtseiten hat sie nichts gefunden. Gibt es eine offizielle Ausschreibung? Die
 248 Bekanntmachung erfolgte nur in Seefeld, warum gibt es die Ausschreibung nicht für alle Werneuchener?

249 **Herr Gellert** verweist auf das Plakat am Markt zur Bewerbung der Vereine mit dem Link der Webseite.
 250 Die Webseite funktioniert nicht. Frau Fährmann erwidert, sie kann die Webseite ohne Probleme öffnen.
 251 Herr Gellert hätte sich im Amtsblatt eine Information über den neuen Weesower Ortsvorsteher mit Ab-
 252 lichtung und Vorgestellung gewünscht.

253 **Herr Horn** fehlt die namentliche Abstimmung vom 25.10.2022 zu den Werbeanlagen.

254 Im letzten Jahr hat die Fraktion angefragt, ob die Verwaltung von Hackerangriffen betroffen sein könnte.
 255 Die Fraktion hat eine E-Mail bekommen mit internen Inhalten von der Verwaltung, die nicht von der Ver-
 256 waltung kommt. Erneut wird die Frage gestellt, wurden die Daten Dritter geschützt und die Betroffenen
 257 informiert? Wurden die Anfragen nicht ernst genug genommen? Gab es neuerdings Hackerangriffe in
 258 der Verwaltung?

259 **TOP 18 (alt TOP 23) Mitteilungen der Verwaltung**

260

261 Frau Fährmann weist darauf hin, dass die Funktion des stellvertretenden Wahlleiters noch unbesetzt ist.
 262 Frau Hupfer erinnert an die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung eines Kriterienkataloges für die „Aus-
 263 weisung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet von Werneuchen“ am 18. April im
 264 Adlersaal.

265 **TOP 19 Schließung der Sitzung**

266 **Ende: 21:08 Uhr**

267

268

269 Elfi Gille

270 stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen am: 13.04.2023
 namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage: Fin/175/2022

Ifd. Nr.	Fraktion	Name	Vorname	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Stimmenenthaltung
1	CDU	Asmus	Oliver			
2	UWW	Bauske	Detlev			
3	AfD Werneuchen	Braun	Thomas	X		
4	UWW	Dahme	Karsten			
5	CDU	Dunkel	Jeannine			
6	SPD/WiW	Gellert	Sebastian		X	
7	SPD/WiW	Gill	Thomas		X	
8	UWW	Gille	Elfi	X		
9	DIE LINKE	Horn	Alexander	X		
10	SPD/WiW	Keiling	Germaine			
11	AfD Werneuchen	Köthe	Matthias	X		
12	Bürgermeister	Kulicke	Frank	X		
13	DIE LINKE	Mieske	Simone	X		
14	DIE LINKE	Mohr	Karen	X		
15	UWW	Niesel	Kristin	X		
16		Schlauß	Mirko			
17	SPD/WiW	Seehawer	Burghard		X	
18	AfD Werneuchen	Streit	Karsten	X		

Ergebnis gesamt:

9	3	0
---	---	---